

Vorwort.

Nachfolgende Erzählung ist keine Kindergeschichte. Sie wendet sich an diejenigen, welche an Kindern Interesse nehmen, an diejenigen, welche sich dazu herablassen mögen, das Leben anzusehen, wie solches einem Kinde erscheint, und die sich gern ein Stündchen mit den mannigfachen kleinen Interessen, Hoffnungen, Freuden und Leiden, die das Kindesleben ausfüllen, befassen.

Wir glauben, daß das Leben der Kinder, wie diese es von ihrem eigenen Gesichtspunkte aus betrachten, von ihrer Umgebung nicht immer richtig erfaßt, oft sehr schief beurtheilt und mißverstanden wird; ein wenn auch nur schwaches Streiflicht auf